

Ref.IV/JgA

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Städt. Kindertagesstätte Sack**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Die Möglichkeit einer Nutzung des ehem. Sacker Hallenbades für eine Hortgruppe ist zu prüfen und die Kosten hierfür zu ermitteln.

### **Sachverhalt**

Die Anmeldungen für einen Hortplatz nehmen nach wie vor zu. Bereits 2007 wurden deshalb in Stadeln zwei Gruppen mit 40 Plätzen, in Burgfarnbach eine Gruppe mit 23 Plätzen und in Sack eine Gruppe mit 10 Plätzen geschaffen. Die Nachfrage in 2008 geht bereits wieder über die vorhandenen Hortplätze hinaus.

Als im vergangenen Jahr in Sack die (Not-)Gruppe mit 10 Plätzen eingerichtet wurde (Nutzung von Schulräumen), ging das Jugendamt von einer Zwischenlösung aus. Zwischenlösung deshalb, weil man von einem Rückgang bei den Kindergartenkinder ausging was sich auch bei den Anmeldungen abgezeichnet hat. Die 10 Hortplätze sollten nach dem einen Jahr, also ab September 2008 in die Sacker Kindertagesstätte integriert werden. Inzwischen steht fest, dass es keinen Rückgang bei den Kindergartenkindern gibt.

Die Belegung der Kindertagesstätte (ursprünglich ein viergruppiger Kindergarten mit 100 Plätzen) sieht aktuell so aus:

Drei Kindergartengruppen mit	71 Plätzen
Eine Hortgruppe mit	23 Plätzen
Eine Hortgruppe (befristet) mit	<u>10 Plätzen</u>
<u>Plätze insgesamt:</u>	<u>104</u>

24 Kinder werden den Kindergarten im Sommer 2008 verlassen.  
21 Kinder werden aufgenommen.

Im Hort werden evtl. 3 Kinder der vierten Klasse verlassen.  
Anmeldungen liegen für 15 Kinder vor.

Im Ergebnis besteht ein Bedarf an 45 Hortplätzen, der in der bestehenden Einrichtung nicht gedeckt werden kann. Eine Hortgruppe könnte h.E. aber in den Räumlichkeiten des Sacker Schwimmbades untergebracht werden, wozu es aber entsprechender Umbauarbeiten bedarf. Diese Möglichkeit sollte deshalb geprüft werden und eine Kostenkalkulation erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 16.01.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Lassner

Tel.: